



Universität
Rostock



Traditio et Innovatio

Landwirtschaftskammer
Niedersachsen

Schlupf im Stall für eine bessere Tiergesundheit?

Im Zuge des MuD-Tierschutz-Vorhabens „Schlupf im Stall“ begleiteten die Tierärztliche Hochschule Hannover zusammen mit der Ludwig-Maximilians-Universität München, der Universität Rostock und der Landwirtschaftskammer Niedersachsen deutschlandweit mehrere Masthühnerhalter und -halterinnen bei der Durchführung des Schlupfs im Stall. Ziel war es zu untersuchen, ob das alternative Verfahren im Vergleich zur Einstellung von Eintagsküken Vorteile in Hinblick auf die Tiergesundheit und das Tierwohl bietet.

Die Untersuchungen erfolgten auf verschiedenen Betrieben, die unterschiedliche Verfahren zur Durchführung des Schlupfs im Stall nutzen und unterschiedliche Betriebsstrukturen und Managementsysteme, z.B. durch die Haltung von schnellwachsenden und langsam wachsenden Genetiken abbilden.

In der Abschlussveranstaltung berichten die Projektbeteiligten und Betriebsleiter*Innen über die gesammelten Ergebnisse und Erfahrungen mit dem Schlupf im Stall. Interessierte Mäster und Mästerinnen erhalten hier die Möglichkeit sich über das Verfahren des Schlupfs im Stall zu informieren und sich gegenseitig über bereits bestehende Erfahrungen auszutauschen.

Termin: 16.09.2025, 10.00 – 15.30 Uhr

Ort: Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, Hörsaal Institut für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, Bischofsholer Damm 15 (Gebäude 116), 30173 Hannover

Programm:

10:00 Uhr	Einführung und Grußworte <i>Saskia Simonovic, BLE</i>
10:30 bis 12:00 Uhr	Erfahrungsberichte durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des MuD-Tierschutz-Projektes „Schlupf im Stall“ <i>Anna Schwarz, PhD / Dr. Birgit Spindler, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover</i> <i>Jan Heck / Maria Bosello, Ludwig-Maximilians-Universität München</i> <i>Prof. Dr. Helen Louton / Friederike Dietzel, Universität Rostock</i> <i>Dr. Peter Hiller, Landwirtschaftskammer Niedersachsen</i>
12:00 - 13:00 Uhr	Mittagspause und gemeinsamer Austausch
13:00 – 15:00 Uhr	Präsentation von Praxisvideos Podiumsdiskussion und Erfahrungsaustausch mit Praktikern zum Schlupf im Stall
15:00 – 15:30 Uhr	Diskussion und Zeit für offene Fragen, Schlusswort

Anmeldung bis zum 31.08.2025 per Mail an: christian.lambertz@fibl.org

Das Projekt ist Teil der Modell- und Demonstrationsvorhaben (MuD) Tierschutz im Bundesprogramm Nutztierhaltung. Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages, Projektträger ist die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Förderkennzeichen 2820MDT241

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektträger

